

Holzfiguren: Freizeitraum Landauer ist um sichere Schulwege besorgt

SEITE 2

Schliff-Pächter: Thomas Jost ist jetzt ein diplomierter Winzer

SEITE 2

Ländlertreffen: In Mutten fand die 42. Austragung des beliebten Anlasses statt

SEITE 3

Ausstellung: Zwei regionale Künstlerinnen in der Galerie Mollwo

SEITE 5



SEITE 3

SPORT An den Schweizer Meisterschaften im Rudern und beim Mountainbike gab es aus Riehener Sicht gleich zweimal einen Sieg zu feiern

Zweimal SM-Gold an einem Wochenende



Er war im Skiff der Schnellste in der Klasse Leichtgewicht: der Schweizer Meister Luca Fabian vom Basler Ruder-Club (Mitte).

Foto: Carlo Fabian

ty. Am vergangenen Sonntag schien die Sonne für Luca Fabian auf dem Rotsee und für Katrin Leumann in Lenzerheide besonders hell: Die beiden Athleten konnten an den Schweizer Meisterschaften einen nationalen Titel holen.

Luca Fabian vom Basler Ruder-Club holte sich in der Kategorie Leichtgewicht den Sieg im Skiff. In der Offenen Kategorie bestätigte er seine gute Verfassung und holte Bronze. Die Schweizer Meisterschaften waren für den BRC eine erfolgreiche Angelegenheit: Insgesamt wurden 13 Medaillen geholt.

Die Riehenerin Katrin Leumann holte sich am gleichen Tag wie Luca Fabian an den Schweizer Meisterschaften der Mountainbiker den Titel im Cross-Country-Rennen. In Lenzerheide lieferte sie sich einen Zweikampf mit der späteren Zweiten Esther Süss, die mit zunehmender Rendauer distanzieren konnte. Für Leumann war dieser erneute Erfolg der insgesamt vierte Cross-Country-Sieg bei Schweizer Meisterschaften.

Mehr zum Sport auf Seite 6



Sie freut sich über den ersten Platz und prüft den Goldgehalt der Medaille: Katrin Leumann (Mitte) im Trikot der Schweizer Meisterin.

Foto: Michel Studer

BETTINGEN 500 JAHRE 77 Bombay Street und Anna Rossinelli an der Bettinger Festwoche

Ein Musikerlebnis, unbezahlbar und gratis

Am Freitagabend der Festwoche, im Rahmen von «Bettingen 500 Jahre», lädt die Gemeinde alle Musikfans zu einem Gratiskonzert ein. Am 23. August ist gute Schweizer Musik angesagt.

MICHÈLE FALLER

Im Jubiläumsjahr 2013 feiert Bettingen seine 500-jährige Zugehörigkeit zu Basel. Zahlreiche Anlässe im Jubiläumsjahr sind bereits Geschichte. Natürlich stehen erst noch die Bundesfeier und das Lindenplatzfest an, und doch kann man langsam der Festwoche vom 19. bis 25. August entgegenfiebert. Manche mögen sich schon gefragt haben, wer denn nun die angekündigten Special Guests sind, die am Freitagabend der Festwoche im Festzelt beim Turnplatz auftreten, und nun ist es endlich bekannt: Das Festpublikum beehren werden Anna Rossinelli und ihre Band sowie 77 Bombay Street. Gesponsert wird das Konzert von der Gemeinde Bettingen.

Spezielle Begegnungen ermöglichen

«Unser Jubiläumsmotto lautet «Bewegung schafft Begegnung». Deshalb möchten wir vor allem am Ende der Festwoche noch mehr aufmachen», sagt Belinda Cousin, Gemeinderätin Bettingens und Präsidentin des OK Bettingen 500. Daraus sei die Idee entstanden, alle zu einem Gratiskonzert einzuladen. Nicht nur die Bettinger. «So können wir spezielle Begegnungen ermöglichen; auch für Menschen mit nicht so grossem Portemonnaie.»

Die Freude im Organisationskomitee, dass sie diese renommierten



Anna Rossinelli und ihre beiden Mitstreiter eröffnen das Konzert vom Freitag, 23. August.

Foto: Tom Haller

Bands überhaupt engagieren konnten, sei gross, berichtet Cousin. «Wir haben mit dem Eventveranstalter «Act Entertainment» zusammengearbeitet, der das Konzert für uns organisiert hat; das ist nicht ein von uns handgestrickter Anlass», ergänzt sie schmunzelnd und nicht ohne Stolz.

Dieser ist sicher angezeigt. Anna Rossinelli und ihre Band gewannen 2010 die Schweizer Vorausscheidung für den Eurovision Song Contest und erreichten in diesem im darauffolgenden Jahr das Finale. Die vier Brüder von 77 Bombay Street, die bereits ihr zweites Album «Oko Town» präsentieren, wurden für ihr Debütalbum, das sich über 70'000 Mal verkaufte, mit Doppel-Platin ausgezeichnet. Aufgewachsen sind die vier jungen Musiker in Basel, ihre Band gründeten sie 2008 im Chalet der Grosseltern im Bündnerland. Und der extravagante Bandname? Dieser leitet sich von der

ehemaligen Wohnadresse der Familie in Adelaide in Australien ab.

Gratistickets ab 5. August erhältlich

«Sie sind Reisende, sie sind in Bewegung, und deshalb passen sie besonders gut zu unserem Jubiläum», freut sich Cousin, die für die Band auch vom musikalischen Standpunkt her nur lobende Worte hat. Auch an der Bettinger Festwoche ist man offen für die weite Welt. Während der ersten vier Tage wird sich der Rahmen naturgemäss wohl eher lokal gestalten. Der Montag steht im Zeichen der Musik, am Dienstag dominiert mit den Dorfführungen und den historischen Filmvorführungen die Geschichte, Mittwoch ist Spiel- und Spassnachmittag in der Badi mit Kino am Pool als Höhepunkt und am Donnerstag ist Tanz zum Zuschauen und Mittanzen angesagt.



Vom Mont Saint Michel auf den Bettinger Berg: 77 Bombay Street.

Foto: Herbert Zimmermann

Ab Freitag weitet sich das Festgelände vom Festzelt beim Turnplatz in alle Richtungen aus. Der kleinere Rahmen öffnet sich – und bleibt doch familiär. Am Samstag bewegen sich die Nachbargemeinden in einem Sternmarsch auf das feiernde Bettingen zu und am Sonntag beim Ausklang können die festlichen Begegnungen nochmals ausgiebig genossen werden. Ein Programm, das keine Wünsche offenlässt und Vorfreude weckt. Damit alles klappt, sind zwei Dinge ganz wichtig: Gratistickets für das Konzert vom Freitag sind ab 5. August auf der Gemeindeverwaltung Bettingen erhältlich. Es gilt «S'het solang s'het». Für die Parkplätze gilt ein anderes Motto; es gibt nämlich gar keine. Die Festbesucher sind dazu angehalten, ganz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder das Auto in Riehen abzustellen und dann auf den Bus umzusteigen.

Reklameteil

Henz
 DELIKATESSEN
 100% Natura-Qualität

Tatar-Festival
 rassiges Rind,
 feines Kalb,
 raffinierter Lachs

Telefon 061 643 07 77



AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 9. Juli 2013 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, eine geringfügige Sanierung und die Einführung des Einbahnverkehrs in der Weizenstrasse genehmigt, einen parlamentarischen Vorstoss zur Reduktion des Durchgangsverkehrs in Riehen beantwortet und entschieden, für die Sanierung der Deponie Landauer bei den zuständigen Stellen ein quartierverträgliches Verkehrsregime einzufordern:

Einbahnverkehr in der Weizenstrasse

Im Rahmen von Leitungsbauarbeiten der IWB und der Wärmeverbund Riehen AG werden auch die Strassenabschlüsse der Weizenstrasse saniert. Der Trottoirrand wird dabei von 12 auf 3 Zentimeter abgesenkt. Gleichzeitig wird einem Anwohnerbegehren entsprochen und in Fahrtrichtung Grenzacherweg ein Einbahnregime eingeführt. Die Weizenstrasse bleibt weiterhin eine Begegnungszone.

Zollfreie Strasse soll neue schnelle Verbindung zwischen Basel, Lörrach und dem Wiesental werden

Mit einem parlamentarischen Vorstoss ist der Gemeinderat um Auskunft darüber ersucht worden, wie er gedenkt, eine Reduktion des Durchgangsverkehrs auf den Riehener Strassen zu erreichen. Der Vorstoss hat einen engen Zusammenhang mit der bevorstehenden Eröffnung der Zollfreien Strasse. Der Gemeinderat geht davon aus, dass der Durchgangsverkehr die Zollfreie Strasse als neue schnelle Verbindung zwischen Basel, Lörrach und dem Wiesental nutzen wird. Eine gute Ausschilderung, die auf den Zeitpunkt der Eröffnung umgesetzt sein wird, sowie anstehende Bauarbeiten auf der bisherigen Hauptachse unterstützen die gewünschte Umverteilung der Verkehrsflüsse auf die Zollfreie Strasse.

Lastwagenverkehr wegen Sanierung der Deponie Landauer

Dem Kantonsblatt vom 6. Juli 2013 sowie einer Medienmitteilung hat der Gemeinderat entnommen, dass die Sanierung der Deponie Landauer in Riehen viel Lastwagenverkehr mit sich bringen wird. Für den Aushub, den Transport und die Entsorgung des belasteten Deponiekörpers sollen voraussichtlich ab Oktober 2013 über Monate hinweg die Transportfahrten stattfinden. Der Gemeinderat wird bei den zuständigen Stellen ein quartierverträgliches Verkehrsregime einfordern, damit die Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner auf ein erträgliches Mass begrenzt bleibt.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung: Toprak Yerguz

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)
Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Kathrin Saffrich, Sandro Beck, Ramona Albiez, Jacqueline Engel
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszusweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

AKTION Im «Landi» wird für die Sicherheit auf dem Schulweg gewerkelt

Meine Freundin, die bunte Figur



Sie warten auf Farbe: Die noch unbemalten Figuren, die auf die Schulkinder aufmerksam machen sollen.

Foto: Toprak Yerguz

rz. Es ist jedes Jahr dasselbe: Ein ganzer Jahrgang macht sich nach den Sommerferien zum ersten Mal auf den neuen Schulweg – und alle Verkehrsteilnehmer werden daran erinnert, besonders vorsichtig zu sein und auf die jungen ABC-Schützen zu achten.

Im Freizeitzentrum Landauer haben die Verantwortlichen für diesen Sommer eine spezielle Idee: Um den Schulweg für die Kinder, die nach den Sommerferien die Schule besuchen, sicherer zu machen, werden lebensgrosse Figuren aus Holz hergestellt. Diese werden dann pünktlich zum Schulbeginn an den verschiedenen neuralgischen Punkten auf den Schulwegen in Riehen aufgestellt.

Die ausgesägten Figuren werden zusammen von Kindern und Erwachsenen bemalt – jeder darf seiner Fan-

tasiefreien Lauflassen. Denn schliesslich sollen die Figuren ja auffallen.

Diese Aktion soll gleich doppelt sensibilisieren: Einerseits werden Autofahrer und übrige Verkehrsteilnehmer durch die Figuren gewarnt. Und indem die Kinder die Figuren selber gestalten, wird auch bei ihnen eine Sensibilisierung bewirkt.

Mitmachen!

Da es viele Schulwege gibt, die abgesichert werden müssen, stellt das Freizeitzentrum Landauer 50 bis 60 derartige Holzfiguren her. Um diese zu bemalen, sind deshalb auch viele freiwillige Helferinnen und Helfer nötig.

Das Bemalen findet am Freitag, 19. Juli, in der dritten Woche in den Sommerferien im Freizeitzentrum

Landauer statt. Es beginnt um 14.30 Uhr und geht bis in den Abend hinein. Am Abend gibt es im Freizeitzentrum den beliebten Familiengrill (jeder kann selber etwas mitbringen und grillieren, dazu gibt es Pommes frites und Getränke).

Für die freiwilligen Helferinnen und Helfer ist eine kulinarische und musikalische Begleitung der Arbeit organisiert.

Das Team des Freizeitzentrums Landauer freut sich auf viele kleine und grosse Helferinnen und Helfer.

Aktion im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12) am Freitag, 19. Juli, ab 14.30 Uhr mit Malen, Grillieren und Musik.

Auskunft: Telefon 061 601 93 43.

Gemeinde Riehen



Abgelaufene Referendumsfristen

- Für die vom Einwohnerrat am 30. Januar 2013 sowie am 29. Mai 2013 gefassten und im Kantonsblatt vom 6. Februar bzw. 1. Juni 2013 publizierten Beschlüsse betreffend **Ordnung über die Parkraumbewirtschaftung** sind die Referendumsfristen am 7. März bzw. 30. Juni 2013 unbenützt abgelaufen.
- Für den vom Einwohnerrat am 30. Januar 2013 gefassten und im Kantonsblatt vom 6. Februar 2013 publizierten Beschluss betreffend **Investitionskredit für die Einführung der Parkraumbewirtschaftung in Riehen** ist die Referendumsfrist am 7. März 2013 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 9. Juli 2013

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Willi Fischer
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Submission

1. Auftraggeberin / Auftraggeber:
Einwohnergemeinde Riehen, Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1

2. Objekt / Arbeitsgattung:
Naturbad am Schlipf, Weilstrasse 69, Riehen
BKP 421 Gärtnerarbeiten (inkl. BKP 463 Oberbau)

3. Umfang des Auftrags:
Arbeitsgattung: BKP 421 Gärtnerarbeiten (inkl. BKP 463 Oberbau)

Im Zuge der Neubearbeiten eines Naturbads in Riehen sind die dafür nötigen Umgebungsarbeiten auszu-

schreiben. Im Wesentlichen sind das die Bepflanzung eines Badeteichs (ca. 1500 m² Wasserfläche), 4500 m² Rollrasen, Blumenwiesen, natürliche Filterbecken und andere Bepflanzungen sowie Equipment.

4.a. Verfahrensart:

Offenes Verfahren, gemäss Gesetz über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt (Beschaffungsgesetz).

4.b. Staatsvertragsbereich WTO-Überkommen, GPA:
Nein

4.c. Verfahrenssprache:
Deutsch

4.d. Währung:
Schweizer Franken

5. Ausführung:
Es ist vorgesehen, mit den Pflanzarbeiten für das Naturbad im Oktober 2013 zu beginnen.

6.a. Generelle Teilnahmebedingungen:
– Solvente Firmen mit eigenem, fachlich qualifiziertem Betriebspersonal, welche 80% der ausgeschriebenen Arbeitsleistung selbst ausführen. Die Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist zulässig. Der Beizug von Subunternehmern bedarf auf jeden Fall der ausdrücklichen Erlaubnis des Bauherrn.

– Einhaltung der Arbeitsbedingungen gem. § 5 sowie Nachweis und Kontrolle gemäss § 6 des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen des Kantons Basel-Stadt.

Angeboten für Arbeitsleistungen in der Schweiz ist ein Dokument beizulegen, in dem bestätigt wird, dass die Anbietenden die Gesamtarbeitsverträge einhalten (nachfolgend bestätigen). Fehlen Gesamtarbeitsverträge, ist die Einhaltung der orts- und branchenüblichen Arbeitsbedingungen zu bestätigen. Die Bestätigung muss in der Regel von der zuständigen Paritätischen Kommission oder einer bevollmächtigten Stelle oder der am Sitz der Anbietenden zuständigen Behörde oder Stelle ausgestellt sein (keine Selbstdeklaration). Für Subunter-

nehmen, Unterakkordantinnen und Unterakkordanten sowie temporäre Arbeitskräfte haben die Anbietenden die Bestätigung vor Beginn des Arbeitseinsatzes beizubringen. Bei temporären Arbeitskräften hat sich die Bestätigung auf Löhne einschliesslich Entschädigungen für Ferien und Feiertage, Lohnzuschläge und den Schutz vor Lohnausfall bei Krankheit zu erstrecken. Bestätigungen ohne Angabe einer Gültigkeitsdauer dürfen bei Einreichung des Angebots nicht älter als sechs Monate sein.

– Bereitschaft zur Vorlage von Bankauskünften oder Bankerklärungen und Angaben zum Umsatz der Unternehmung der letzten drei Geschäftsjahre, bezogen auf die ausgeschriebene Arbeitsleistung.

6.b. Eignungskriterien / Geforderte Nachweise:

- Nachweis von 2 bis 5 innerhalb der letzten 5 Jahre bereits ausgeführten vergleichbaren Referenzaufträgen der anbietenden Firma resp. Bietergemeinschaft (solidarisch haftende Partner in einer Bietergemeinschaft), welche bezüglich Leistungsart, Leistungsumfang (Auftragswert ca. CHF 1'100'000), Komplexität und mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.
- Weitere Referenzen.
- Nachweisbare Kapazitäten in personeller und materieller Hinsicht, welche der Art des Auftrags gerecht werden.
- Nachweis bezüglich Gewährleistung des für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen verlangten Terminrahmens.

6.c. Zuschlagskriterien:

Angebotssumme. Gewichtung = 100%

7. Varianten und Teilangebote:

Die Einreichung von Teilangeboten ist nicht zulässig. Die Einreichung von Varianten ist bei gleichzeitiger Einreichung eines vollständigen, den Ausschreibungsunterlagen entsprechenden Hauptangebots zulässig. Der Vergabeentscheid erfolgt auf der Grundlage des Basisangebots.

Schlipf-Pächter mit Meistertitel

rz. Die Diplomübergabe für Winzermeister fand letzte Woche im Weinbaumuseum Halbinsel Au in Wädenswil statt und zeigte, dass für Berufsnachwuchs in der Weinbranche gesorgt ist. Neben 19 Winzerinnen und Winzern, einer Weintechnologin und fünf Weintechnologen erhielten auch eine Winzerin und drei Winzer ihre Fachausweise zusammen mit ihrem Meisterdiplom. Auch Thomas Jost aus Möhlin, der ab nächstem Jahr Pächter des Riehener Gemeinderebbergs sein wird, durfte sein Meisterdiplom entgegennehmen. Jost wird den gemeindeeigenen Rebberg im Schlipf zusammen mit Hanspeter Ziereisen aus Efringen-Kirchen bearbeiten. Das Duo löst den langjährigen Rebmeister Riehens Jakob Kurz ab, der Ende Jahr in den Ruhestand geht, wie die Gemeinde Riehen bereits vergangenen Herbst mitteilte. Nun steht der Stabsübergabe definitiv nichts mehr im Wege!



Wie allen Meisterwinzern wurde auch Thomas Jost ein Weinkühler im Fässlistil mit eingraviertem Namen samt passendem Inhalt überreicht.

Foto: zVg

8.a. Bezug der Ausschreibungsunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, 15. Juli 2013, am Empfang der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen bezogen werden.

8.b. Eingabeort und -datum für die Angebote:

Die Angebote müssen spätestens bis Montag, 12. August 2013, 11.00 Uhr auf der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1, Postfach, 4125 Riehen 1, vorliegen. Die Angebote können per Post geschickt oder direkt beim Empfang der Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss abgegeben werden. Die Anbieterinnen und Anbieter können der anschliessenden Öffnung der Angebote beiwohnen.

Unvollständige oder verspätet eingetroffene Angebote werden von der Submission ausgeschlossen. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden Angebote, welche per Fax oder E-Mail zugestellt werden.

8.c. Bezeichnung der Angebote:
Die Angebotsunterlagen sind in verschlossenem Umschlag, versehen mit der gelben Klebeetikette mit der Aufschrift «Naturbad am Schlipf», einzureichen.

8.d. Submissionseröffnung:
Die Offerteröffnung findet am Montag, 12. August 2013, 11.15 Uhr in der Gemeindeverwaltung Riehen statt.

9. Rechtsmittelbelehrung:
Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, vom Publikationsdatum an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Riehen, 12. Juli 2013

Gemeindeverwaltung Riehen
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

JAZZ ON A SUMMER'S NIGHT IX Schweizer Jazztrio lockt mit «groovy» Orgelklängen

Jazz und Rosenduft im Herzen von Riehen

rz. Bereits zum neunten Mal lädt die Gemeindeverwaltung Riehen zum «Jazz on a summer's night» im Rosengarten hinter dem Lüscherhaus. Pierre-Luc Vallet (Orgel), Claude Schneider (Gitarre) und Peter Schmidlin (Schlagzeug) werden das Publikum mit bekannten Standards und mit eigenen Kompositionen beglücken.

Der Amerikaner Jimmy Smith war der Erste, der Anfang der Sechziger-

jahre die Hammond-B3-Orgel durch seine Blue-Note-Platten weltbekannt machte. Danach gab es eine richtige Orgeleuphorie dank weiterer Organisten wie Groove Holmes, Jimmy McGriff, Lonnie Liston Smith und vielen anderen. Sie spielten alle einen «groovy» Jazz, der eng verwandt mit dem Gospel ist.

Der seit Jahren in Lausanne wohnhafte Franzose Pierre-Luc Vallet ist ein bekannter Pianist und Organist.

Das Trio mit dem tollen Freiburger Gitarristen Claude Schneider und dem Riehener Peter Schmidlin am Schlagzeug spielt seit einigen Jahren in dieser Besetzung. Das diesjährige musikalische Programm garantiert also swingende und groovende Musik an einem hoffentlich lauen Sommerabend.

Da die Anzahl der Sitzmöglichkeiten beschränkt sind, empfiehlt es sich, eine Decke für einen Sitzplatz

auf dem Rasen mitbringen. Verpflegungsmöglichkeiten sind vorhanden.

«Jazz on a summer's night IX», Dienstag, 23. Juli, 19 Uhr, Rosengarten hinter dem Lüscherhaus, Baselstrasse 30, Riehen (bei schlechtem Wetter im Bürgersaal der Gemeindeverwaltung Riehen). Eintritt frei (freiwilliger Austritt).



Claude Schneider, Peter Schmidlin und Pierre-Luc Vallet spielen hinter dem Lüscherhaus auf.



Fotos: zvg

MUTTEN Volkstümliche Klänge hallen durch Riehens Partnergemeinde

Das 42. Ländlertreffen liess keine Wünsche offen

Lüpfige Ländlermusik im Wechsel mit Alphorn- und Schellnerklängen prägten auch das 42. Muttner Ländlertreffen. Rund 300 Ländlermusikfreunde trafen sich Ende Juni auf dem idyllischen Festplatz am Stafel zu einem gemütlichen Fest.

Verschiedene Formationen aus dem Domleschg, dem Heinenberg, der Lenzerheide, dem Prättigau, dem Bündner Oberland und aus den Kan-

tonen Glarus und Zürich spielten zum Zuhören, Geniessen und Tanzen auf. Die 13 Formationen mit Schwyzerörgeli, Akkordeon, Klarinette, Bassgeige und Alphorn boten ein abwechslungsreiches Programm.

Kurz vor Mittag hielt die Festgemeinde inne und hörte andächtig der Kurzpredigt von Pfarrer Jost Keller zu. Über die Mittagszeit erfreute die Jugendmusik Jenaz als Gastformation

mit abwechslungsreicher Blechmusik das Publikum. Es war eine wahre Freude, den jungen Musikantinnen und Musikanten zuzuhören, welche ihre Musikstücke mit viel Können und Freude vortrugen. Aber auch neben der Bühne boten die fleissigen Helfer des Skiclubs Muttens so einiges. Während bei den Glücksspielen um Naturalpreise gespielt wurde, kämpften Junge und Erwachsene am Luftgewehrstand ver-

bissen um die Ehre des Schützenkönigs und der Schützenkönigin.

Zum Abschluss formierten sich rund 20 unentwegte Musikanten zum traditionellen Gesamtspiel. Das 42. Muttner Ländlertreffen war, trotz den aussergewöhnlich kühlen Temperaturen, erneut ein gemütlicher und unvergesslicher Anlass.

René Frauenfelder
für das Muttner Ländlertreffen



Jugendmusik Jenaz.



Ländlerkapelle Hoharätia.

Foto: zvg

Publireportage

BASLER KANTONALBANK

Reisezahlungsmittel

Das Angebot an Zahlungsmitteln hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Für verschiedenste Bedürfnisse – von Sicherheit über Flexibilität bis zum Versicherungsschutz – werden unterschiedliche Zahlungsmittel angeboten. Eine Beratung bei Ihrer Bank hilft, aus dem breiten Angebot das richtige Produkt für Ihre Reise auszuwählen.

Die Travel Cash Karte ist eine Erfolgsgeschichte. Mit dem Nachfolgeprodukt für die lange Zeit sehr beliebten Travelers Cheques konnte Swiss Bankers in den letzten Jahren viele neue Kunden überzeugen. Ab Herbst werden neue Travel Cash Karten bei der Basler Kantonalbank als MasterCard ausgegeben. Damit wird die Karte vor allem ausserhalb Europas an noch mehr Akzeptanzstellen einsetzbar.

Bestehende Travel Cash Karten können nach der Einführung problemlos von Maestro auf MasterCard umgestellt werden.

Trotz des breiten Kartenangebotes: Bargeld bleibt unverzichtbar

Neben den Karten-Zahlungsmitteln ist es empfehlenswert, in den Ferien auch immer etwas Bargeld in der Landeswährung dabei zu haben – dies vor allem für die ersten Ausgaben (zum Beispiel für das Taxi vom Flughafen ins Hotel, für Trinkgelder und für andere kleinere Ausgaben nach der Ankunft). Auch bei Reisen in entlegene Gebiete ist das Mitführen von Bargeld oft unverzichtbar, weil der Einsatz möglicherweise beschränkt und der Geldbezug schwierig sein kann. Bei der Basler Kantonalbank können Kunden Bargeld in über 80 verschie-

denen Landeswährungen direkt nach Hause bestellen. In der Regel ist das bestellte Bargeld am nächsten Arbeitstag beim Kunden im Briefkasten; bei Exotenwährungen dauert es einen Arbeitstag länger.

Damit die Geldquelle während der Ferien nicht plötzlich versiegt: Limite überprüfen

Ein wichtiger Aspekt jeder Reisevorbereitung ist die ausreichend hohe Kartenlimite. Denn auch das flexibelste Zahlungsmittel ist auf Reisen nur so lange nutzbringend, wie seine Limite nicht ausgeschöpft ist. Insbesondere vor grösseren Reisen und wenn zum Beispiel das Flugticket bereits mit der Karte bezahlt wurde, ist es sinnvoll, die individuelle Limite der Maestro- und Kreditkarte vor dem Abflug zu überprüfen und falls nötig temporär erhöhen zu lassen.

Welches Produkt wird welchen Bedürfnissen gerecht?

Im Vordergrund steht	Produkt	Vorteile
Flexibilität	Maestro-Karte	<ul style="list-style-type: none"> • Insbesondere in Europa sehr hohe Akzeptanz in Geschäften, Restaurants, Hotels... • Geeignet für Bargeldbezüge an Bancomaten
Umfassender Service	Kreditkarte	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit hohe Akzeptanz in Geschäften, Restaurants, Hotels... • Speziell für grössere Anschaffungen aufgrund der höheren Limiten und des Prämienprogramms geeignet • Mehrwert durch Versicherungsleistungen in Zusammenhang mit Shopping und Reisen • Volle Kostenkontrolle, z.B. neu auch mit MyAccount Mobile • Rasche Hilfe im Notfall (24-h-Assistance)
Sicherheit	Travel Cash Karte	<ul style="list-style-type: none"> • Rascher Ersatz bei Verlust • Breite Akzeptanz in Geschäften, Restaurants, Hotels... • Schnelle Bestellung • Keine Jahresgebühr • Unabhängig von Bonität des Kunden einsetzbar • Unkompliziert aufladbar bei der Bank
Günstiger Preis	PrePaid Kreditkarte	<ul style="list-style-type: none"> • Weltweit hohe Akzeptanz in Geschäften, Restaurants, Hotels... • Niedrige Jahresgebühr • Unabhängig von Kundenbonität einsetzbar • Einfach aufzuladen



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

Anlässlich der Bundesfeier vom 1. August 2013 gibt es in Riehen erstmals einen Zeichenwettbewerb für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Mein Riehen Zeichenwettbewerb für Kinder

Zeichne, was Dir an Riehen besonders gefällt.

Die Zeichenvorlage kann in der Papeterie Wetzel (Schmiedgasse 14) oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder online bei www.inriehen.ch heruntergeladen werden. Fertige Zeichnungen können in der Papeterie Wetzel oder bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. **Teilnahmeschluss ist der 20. Juli 2013.**

Die Zeichnungen werden von einer Fachjury in drei Alterskategorien bewertet. Die jeweils drei besten erhalten einen Preis und werden an der Bundesfeier im Sarasinpark präsentiert.

FONDATION BEYELER

Wetzel

RIEHEN
LEBENS KULTUR

inRiehen
www.inriehen.ch

Wir betreuen Ihren Garten das ganze Jahr Juli

- Sitzplatzneugestaltungen
- Naturmauerbau
- Sommerheckenschnitt
- Gartenpflege



Andreas Wenk

Tel. 061 641 25 42
Fax 061 641 63 10

Oberdorfstrasse 57
4125 Riehen

Bücher Top 10 Belletristik

- Martin Suter**
Allmen und die Dahlien
Krimi | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Brandung
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Dan Brown**
Inferno
Thriller | Lübbe Verlag
- Helen Liebendörfer**
Die Frau im Hintergrund
Historischer Roman | Reinhardt Verlag
- Yvette Kolb**
Die Löschhornsinfonie
Humoristische Literatur | Reinhardt Verlag
- Eugen Ruge**
Cabo de Gata
Roman | Rowohlt Verlag
- Arno Camenisch**
Fred und Franz
Roman | Engeler Verlag
- Donna Leon**
Tierische Profite.
Commissario Brunettis 21. Fall
Krimi | Diogenes Verlag
- Jean-Luc Bannalec**
Bretonische Verhältnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Michale Hjort**
Die Toten,
die niemand vermisst
Krimi | Rowohlt Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Alain de Botton**
Religion für Atheisten
Religion | S. Fischer Verlag
- Phillipe Cruz, Loi To**
Basel und Umgebung.
Nachmittagsausflüge
Ausflugsführer | Edition Lan
- Region Basel**
Wanderkarte
1:25 000 Wanderkarte | mpa Verlag
- Wilfried Meichtry**
Mani Matter. Eine Biographie
Biografie | Nagel & Kimche Verlag
- Florian Illies**
1913. Der Sommer des
Jahrhunderts
Geschichte | S. Fischer Verlag
- Alexander Eben**
Blick in die Ewigkeit. Die
faszinierende Nahtoderfahrung
eines Neurochirurgen
Erfahrungsbericht | Ansata Verlag
- Barbara Kopp**
Laure Wyss. Leidenschaften
einer Unangepassten
Biografie | Limmat Verlag
- Lukrezia Seiler**
Jean-Claude Wacker
Fast täglich kamen Flüchtlinge
Geschichte | S. Fischer Verlag
- Daniel Ammann**
King of Oil
Wirtschaft | Orell Füssli Verlag
- Wilfred Meichtry**
Verliebte Feinde
Biografie | Nagel & Kimche Verlag

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler



Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen
Fürfelderstrasse 1
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch
Reinacherstrasse 24
Tel. 061 751 19 20

g-und-g.ch



Basel, 23. bis 31. August 2013

Festtage Alte Musik Basel

www.festtage-basel.ch

Wege zum Barock – Tradition
und Avantgarde um 1600

Concerto Palatino, Brabant Ensemble, Musica Fiorita, Ensemble Diminuito, Capilla Flamenca, Les Flamboyants, Profeti della Quinta, Huelgas Ensemble, Ricercar Consort, Arianna Savall, Silke Leopold, Martin Kirnbauer, Andreas Wernli, Internationale musikwissenschaftliche Tagung: «Cinquecento: Ästhetik des Hörens in der Renaissance» u.a.m

Vorverkauf: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler
Aeschenvorstadt 2, Basel, Tel: ++ 41 61 206 99 96 oder an allen üblichen Vorverkaufsstellen
Online-Verkauf: www.biderundtanner.ch

Die Festtage werden ermöglicht durch folgende Geldgeber: AVB, Hotel Basel, BeDe Treuhänd, Borer Schreinerei, Chiaravalle Maleratelier AG, Druckerei Dietrich, Egeler Lutz AG, Ernst Gölmer Stiftung, Fimoart, Villa Nova Architekten

Unterstützt durch:
Basel-Stadt, L. & Th. La Roche Stiftung, Radio SRF, Basler Zeitung
Die Festtage Basel werden veranstaltet vom Verein zur Förderung von Basler Absolventen auf dem Gebiet der Alten Musik. Dornacherstrasse 161 A, CH-4053 Basel RZ029608

Gesundes Durchatmen im Sommer

Dienstag, 23. Juli, bis Donnerstag, 25. Juli 2013,
jeweils von 10 bis 12 Uhr

Irmgard Haupt
Diplomierte Atempädagogin (AFA)
Baselstrasse 57, 4125 Riehen
Anmeldung: Telefon 061 641 56 65

Gemeindeverwaltung Riehen

Kulturbüro Riehen präsentiert STIMMENFESTIVAL im Wenkenpark Riehen

Freitag, 12. Juli, 20 Uhr

Baum
Richard Bona

Samstag, 13. Juli, 20 Uhr

Victor Hofstetter
Rufus Wainwright

Info/Tickets:

Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70
www.stimmen.com, www.kulturbuero-riehen.ch



Wenn wir Dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrösster Schmerz.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann Fritz, meinem lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder, Onkel und Götti

Fritz Wickli-Baumgartner

10. April 1931 – 6. Juli 2013

Nach schwerer Krankheit ist er im 83. Lebensjahr von seinem Leiden erlöst worden. Wir werden immer in Liebe und Dankbarkeit an ihn denken.

In tiefer Trauer:
Hanny Wickli, Riehen
Fredy und Madeleine Wickli-Scheuermeier, Riehen
Marcel und Tamara Wickli-Imobersteg mit Elin, Bottmingen
Bruno Wickli und Irina Wächter, Basel
Ruth Zaugg-Wickli, Vevey
Verwandte, Freunde und Bekannte

Stille Bestattung – Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Kränzen oder Blumen gedenke man in seinem Sinne der Alzheimer-vereinigung beider Basel, Klingelbergstrasse 23, 4031 Basel, Postkonto 40-10517-6/IBAN CH64 0900 0000 4001 0517 6

Traueradresse Hanny Wickli, Lörracherstrasse 4, 4125 Riehen

Wir gratulieren Clara Töngi



Sie hat ihre dreijährige Lehre zur Kauffrau mit erweiterter Grundausbildung auf der Gemeindeverwaltung Bettingen mit Erfolg abgeschlossen.

Gemeinderat und Gemeindepersonal gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünschen Frau Töngi bei ihrer künftigen Tätigkeit auf dem Sekretariat der Tagesschulen Bettingen viel Erfolg und gutes Gelingen.

Haus-Räumungsverkauf
Chrischonaweg 131
4125 Riehen

Samstag, 13.7.13, 13–17 Uhr
Sonntag, 14.7.13, 13–16 Uhr



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Das Museum macht keine Ferien

Arche Noah. Geschichten rund um den grössten Tiertransport aller Zeiten, Stempel basteln. Mit Leander High. Kinder ab 6 Jahren.

Jeweils donnerstags in den Sommerferien: 18. und 25. Juli sowie 1. August, 14.30-16.30 Uhr. Ohne Anmeldung.

Scoot-Parcours. Die neuste Version von „Skate“ in *real life* erleben! Für alle, die scooten. Idee und Organisation: Nicolas Gisler, Aljoscha Jung, Lukas Oestreicher, Joel Wismer. 29. Juli, 14 – 17 Uhr. Schulanlage Hinter Gärten, Steingrubenweg 30, Riehen.

Hund und Katz, Fisch und Vogel. Potpourri im Spielzeugmuseum. Bernhard Graf. 21.07., 11.15 Uhr

Sonderausstellung
Press Start to Play – Videospiele erleben.
Bis 23.02.2014

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbbaumuseum
Baselstrasse 34, Riehen. 061 641 28 29
www.spielzeugmuseumriehen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

Kirchzettel vom 14. 7. 2013 bis 20. 7. 2013

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch
Kollekte zugunsten: *Vision Ost Strassenkinder in Russland*

Dorfkirche
So 10.00 Lobgottesdienst
Kinderhütte im Pfarrsaal
Mo 6.00 Morgengebet im Pfarrsaal,
Riehen Dorf
Fr 6.00 Morgengebet, Dorfkirche Riehen

Kirchli Bettingen
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin

Kornfeldkirche
So 10.00 Gottesdienst,
Predigt: Pfarrer Dan Holder

Andreashaus
Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene

Diakonissenhaus
Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
So 9.30 Gottesdienst,
Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch
So 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl:
Frank Kepper
Kids-Treff Spezial

Di 14.30 Bibelstunde (Mark. 14,26–31,66–72)

St. Chrischona
So 10.00 Gottesdienst in der Kirche
Predigt: Dr. Eckhard Hagedorn

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch
So 11.00 Sommerprogramm-Gottesdienst

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 12. JULI

Stimmen-Festival: Baum, Richard Bona
Konzert des Stimmen-Festivals mit Baum und Richard Bona auf dem Reitplatz im Wenkenhof, Bettingerstrasse 121. 20 Uhr.

Vesper-Gebet zum Arbeitswochenschluss
Von 17 bis 17.40 Uhr mit Musik in der Kapelle der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schützengasse 51.

Informationen unter Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissen-riehen.ch

SAMSTAG, 13. JULI

Stimmen-Festival: Victor Hofstetter, Rufus Wainwright
Konzert des Stimmen-Festivals mit Victor Hofstetter und Rufus Wainwright auf dem Reitplatz im Wenkenhof, Bettingerstrasse 121. 20 Uhr.

MITTWOCH, 17. JULI

«Spring & Gump»
Springen, spielen, jonglieren für die ganze Familie. Wettsteinanlage Riehen. 10–10.50 Uhr. *Kostenlos und ohne Anmeldung.*

«Aktiv! im Sommer»: Gymnastik
Gymnastik zum Mitmachen für alle. Wettsteinanlage Riehen. 19–19.50 Uhr. *Kostenlos und ohne Anmeldung.*

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34
Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.
Sonderausstellung: «Press Start to Play – Videospiele erleben». Bis 23. Februar 2014.
Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FOUNDATION BEYELER BASELSTRASSE 101
Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.
Sonderausstellung: «Max Ernst». Bis 8. September 2013.
Sonderausstellung: «Maurizio Cattelan». Bis 6. Oktober 2013.

Sonntag, 14. Juli, 11–12 Uhr: Familienführung. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. Preis bis 10 Jahre Fr. 7.–, Erwachsene Museumseintritt.

Sonntag, 14. Juli, 15–16 Uhr: Public guided tour in English through the temporary exhibition. Price: admission fee + Fr. 7.–.

Mittwoch, 17. Juli, 10–12 Uhr: Mittwochs-Matinée «Max Ernst». Führung und Museumsgespräch. Preis: Fr. 10.–.

Mittwoch, 17. Juli, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung: Max Ernst «Die Natur im Morgenlicht (Abendlied)». Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.

Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com
Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Armin Göhringer (*1954): Holzskulpturen und -reliefs. Bis 14. Juli 2013.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

«tomorrow's classics» – die Künstler der Galerie und ihre Werke. Bis 11. August 2013. Sommerapéro am Sonntag, 14. Juli, 13–17 Uhr.
Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch

OUTDOOR 13 RIEHEN DORFZENTRUM

Freiluft-Skulpturenausstellung der Galerien Andrée und Mollwo. Skulpturen von Arian Blom, Beate Debus, Rudolf Tschudin, Louis Perrin und anderen. Strassen und Plätze im Dorfzentrum Riehen. Bis 14. September 2013.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Expressionisten der «Brücke» und die Natur. Werke von Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Otto Mueller, Emil Nolde, Hermann Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff. Bis 24. August 2013.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Sommerferien 21. Juli–5. August 2013. Telefon 061 641 77 77. www.henze-ketterer-triebhold.ch

GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

Gérard L. alias Marc Yvel: Bilder. Samstag, 13. Juli bis Samstag, 27. Juli.
Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

micaela's – gifts, accessories, art SCHMIEDGASSE 10

Maritta Winter/Elena von Lichtsteiner: Skulpturen – Eva Biedert/Barbara Schürch: Bilder – Helen Vaughan/Clementina/Wiebe von Bismarck: Keramik-Objekte. Unbefristete Ausstellung.
Öffnungszeiten: Di–Fr 9.30–12 Uhr und 14–17.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr, Telefon 061 641 41 49. E-Mail: moestreicher36@yahoo.com

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«Zwischen den Worten». Bilderausstellung von Hans-Rudolf Bachmann, Theologe und Künstler, Mitglied des Drittordens der Kommunität Diakonissenhaus Riehen. Bis 23. August 2013.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissenriehen.ch

WENKENPARK FRANZÖSISCHER GARTEN

Französischer Garten und Pro-Specie-Rara-Staudengarten zur Besichtigung geöffnet. Bis 27. Oktober 2013. Führungen durch den Pro-Specie-Rara-Zierpflanzengarten am 4. August, 1. September (jeweils 11–12 Uhr).
Öffnungszeiten: Sonntag und Mittwoch, 11–18 Uhr. Eintritt frei. (Bei Anlässen in der Villa bleibt der Garten geschlossen.)

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse.
Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondertermine und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.
Ausstellung: «Die Deportation der Lörracher Juden». Fotografien aus dem Stadtarchiv Lörrach. Bis 31. Juli 2013.

KUNST Zwei regionale Entdeckungen in der Galerie Mollwo

Bilder und Skulpturen für einmal vereint



Barbara Philomena Schnetzler: Ohne Titel (Stehende III), Carrara-Marmor; Kathrin Wächter: Kokon 2012, Mischtechnik auf Leinwand. Foto: zVg

rz. In der Galerie Mollwo ist ab Sonntag, 21. Juli, eine Doppelausstellung zu sehen, und zwar mit zwei Entdeckungen aus der Region. Die Baslerin Barbara Philomena Schnetzler (Marmorskulpturen) und die Lörracherin Kathrin Wächter (Malerei) sind zwei ambitionierte Künstlerinnen, die erstmals ihre Werke in der Galerie präsentieren.

Als gelernte Steinbildhauerin bearbeitet Barbara Philomena Schnetzler nebst verschiedenen Gesteinsarten – hauptsächlich Marmor – häufig auch andere Materialien. Bevorzugt verwendet sie Holz, Bronze, Ton und Wachs. Gelegentlich greift sie zu Fundstücken

aller Art – das kann ein rostiges Stück Eisen oder ein kleiner Knochen sein.

Kathrin Wächter richtet sich in ihrer Kunst nicht danach, Gegenstände abzubilden, sondern erschafft eigene Bildrealitäten; insofern sind ihre Bilder ungenständlich. Der Beobachter sieht Farbflächen, die an hellere anstossen, von einer andersfarbigen Linie gezeichnet oder durch eine bewegte Farbgeste belebt werden. Es entstehen Farbklänge, warme oder kühle Farbwelten.

Vernissage: Sonntag, 21. Juli, 13–16 Uhr. Finissage: Sonntag, 25. August, 13–16 Uhr. Um 11 Uhr: Matinée-Konzert mit Tilo Wachter.

NEWCOMER Gérard L. alias Marc Yvel stellt zum ersten Mal aus

Bunte, fröhliche und weiche Formen

rz. Gérard L. alias Marc Yvel, ein Bewohner des Alters- und Pflegeheims (APH) Ländliheim in Basel, hat kürzlich seine Malkünste entdeckt und stellt nun seine Werke aus. Seine Unikate und Arbeiten sind ab morgen

Samstag bis am 27. Juli sowohl im APH in der St. Alban-Vorstadt als auch in der Riehener Galerie Monfregola zu sehen. **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag, 14 bis 18.30 Uhr; Samstag: 10 bis 17 Uhr.



FC Basel 1893

Jetzt gibts die Meisterschaft auch zum Anziehen. Und Anstecken.

Hol Dir das neue Meistershirt und den neuen Meisterpin – in den FCB-Fanshops oder online unter www.fcbwebshop.ch.

FCB-Fanshop Stadion
St. Jakob-Park, Basel

FCB-Fanshop in der Manor
Greifengasse 22, Basel

FCB-Fanshop Markus Vogel
Küchengasse 16, Basel



MOUNTAINBIKE SM Cross Country in Lenzerheide

Das vierte SM-Gold für Leumann



Katrin Leumann auf ihrem Weg zum Titel. Foto: Michel Studer

Katrin Leumann holte sich mit einer souveränen Leistung ihre vierte Goldmedaille bei Schweizer Meisterschaften.

rz. Katrin Leumann wurde für ihren Lerneffekt mit Gold belohnt: Nachdem sie in diesem Jahr schlechte Erfahrungen gemacht hatte, vor einem Cross-Country-Rennen ein Eliminator-Rennen zu bestreiten, verzichtete die Riehener Mountainbikerin an der Schweizer Meisterschaft in Lenzerheide auf den Eliminator. Der Schweizer-Meister-Titel war im Bereich des Möglichen – aber nur, wenn Leumann ihr volles Leistungspotenzial ausschöpfen konnte.

Zweikampf

Mit Esther Süss, Leumanns grösster Konkurrentin um den Titel, lieferte sich die Riehenerin sofort nach dem Start zum Cross-Country-Rennen einen Zweikampf. Katrin Leumann erwischte einen guten Start und konnte

auf den ersten Metern die Führung übernehmen, doch bald schon wurde sie von Süss überholt, die ein horrendes Tempo anschlug. «Ich biss mich an ihrem Hinterrad fest und wusste: Wenn ich eine Chance auf das Trikot behalten möchte, dann muss ich jetzt dranbleiben», sagte Leumann nach dem Rennen.

Das Duo setzte sich an der Spitze schon bald deutlich vom Rest des Feldes ab. Bei einer kurzen Steigung und der letzten technischen Passage vor der ersten Zieldurchfahrt übernahm Leumann wieder die Führung. Im Teeraufstieg auf der ersten von fünf grossen Runden übernahm Esther Süss wieder die Führung, während Leumann versuchte, am Hinterrad ihrer Konkurrentin zu bleiben. Beide Athletinnen riefen ihre maximale Leistung ab, wie Katrin Leumann aufrief: «Ihre laute Atmung verriet mir, dass auch sie am Limit fuhr.»

Die Entscheidung

In der ersten Kurve der Abfahrt nutzte Leumann die Chance zu einem erneuten Überholmanöver. Eine richtige Entscheidung, wie sich herausstellen sollte: Auf der Abfahrt hatte Süss Mühe mit der kurvenreichen Passage mit vielen Absätzen, Wurzeln und Steinen. Nur mit viel Aufwand konnte sie danach die Lücke zu Leumann wieder schliessen. Kraft, die ihr beim nächsten Aufstieg fehlte: Leumann konnte bis oben einen Vorsprung von rund zehn Sekunden herausholen. Bis zur zweiten Zieldurchfahrt wuchs der Vorsprung auf 15 Sekunden an.

Esther Süss gab lange nicht auf und kämpfte um den Anschluss, aber Katrin Leumann zeigte Kampfwillen und liess den Vorsprung mit jeder Runde um weitere zehn Sekunden anwachsen. Damit war der Weg frei für den lang ersehnten Sieg.

Doch zuerst galt es, die letzte Runde noch zu überstehen. Leumann gab nochmals alles in den Aufstiegen und nahm die Abfahrten etwas ruhiger, um den Sieg kontrolliert und sicher nach Hause zu fahren. Gegen Ende des Rennens fuhr Leumann in euphorisiertem Zustand: «Nach dem letzten langen Wiesenanstieg kam langsam das Gefühl, dass ich es tatsächlich schaffen kann.» Dann kam die letzte Abfahrt, die letzten Meter, Leumanns Verwandte und Bekannte im Zielraum, die der Mountainbikerin vom Streckenrand zuriefen. Nach etwas mehr als anderthalb Stunden durfte Katrin Leumann mit einem letztlich doch sicheren Vorsprung von 50 Sekunden ihren vierten Schweizer-Meister-Titel in der Elite-Kategorie feiern.

Mountainbike-Schweizer-Meisterschaft, Lenzerheide, 7. Juli 2013

Cross Country, Frauen Elite: 1. Katrin Leumann 1:33:13.10, 2. Esther Süss 1:34:01.50 (+0:48.4), 3. Kathrin Stirnemann 1:37:28.80 (+4:15.7). 14 Fahrerinnen klassiert.

MOUNTAINBIKE SM-Eliminator in Lenzerheide

Kleiner Final für Schmutz

ty. Eliminator-Spezialist Pascal Schmutz hat es an den Schweizer Meisterschaften der Mountainbiker bis in den Halbfinal geschafft. Dort belegte er nur den dritten Rang hinter Stefan Peter und Marcel Wildhaber, die sich damit für den Grossen Final qualifizierten. Wildhaber, der den gesamten Wettkampf von Qualifikation bis Final im Griff zu haben schien, kürte seine starke Leistung mit dem Schweizer-Meister-Titel. Pascal Schmutz konnte immerhin noch den Kleinen Final für sich entscheiden und belegte damit den fünften Schlussrang an den Schweizer Meisterschaften des Eliminator-Rennens.

Mountainbike-Schweizer-Meisterschaft, Lenzerheide, 7. Juli 2013

Eliminator, Herren Elite Qualifikation: 14. Pascal Schmutz 1:37.19. Viertelfinal, Gruppe D: 1. Pascal Schmutz 1:38.07. Halbfinal, Gruppe H: 3. Pascal Schmutz 1:47.94. Kleiner Final: 1. Pascal Schmutz 1:40.94. Grosser Final: 1. Marcel Wildhaber: 37.33, 2. Thomas Litscher 1:38.09, 3. Patrick Lüthi 1:39.49, 4. Stefan Peter 1:39.86.



Pascal Schmutz im Kampf gegen die Elimination. Foto: Michel Studer

RUDERN Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee

Luca Fabian ist Schweizer Meister



Mit letzter Kraft zum Sieg: Luca Fabian im Endsprint zur Goldmedaille im Einer der Elite Leichtgewicht. Foto: Carlo Fabian

Fünf Medaillen, darunter eine goldene für Luca Fabian: Der Basler Ruder-Club kehrt erfolgreich von den Schweizer Meisterschaften zurück.

rz. Luca Fabian wird an der Ruder-Schweizer Meisterschaft 2013 mit beeindruckender Stärke Meister im Einer der Elite Leichtgewicht und gewinnt zudem Bronze im Einer der offenen Kategorie. Insgesamt kehrt der Basler Ruder-Club mit dreizehn Medaillen zurück nach Basel. Nicht ganz so gut erging es dem Ruderclub Blauweiss Basel, der nur wenige Akzente setzen konnte.

In guter Form

Das absolute Tageshighlight aus Basler Sicht war der Elite-Leichtgewichts-Männer-Titel im Skiff von Luca Fabian. Souverän und technisch beeindruckend kontrollierte er das Leichtgewichtsrennen und liess seinen Gegnern vom Start weg keine Chance. Auch im schweren Skiff war Luca Fabian erfolgreich und konnte dort hinter den für die WM selektierten Ruderern Nico Stahlberg und David Aregger den Bronzerang erreichen. Er kann durch dieses starke Ergebnis viel Selbstbewusstsein in die Vorbereitung für die U23 WM in Linz/Ottensheim mitnehmen.

Weitere Medaillen

Bei den U19 Junioren im Doppelvierer zeigten die BRC-Ruderer Leon Joost, Joel Ben Ahmed, Tim Hallenberger und Gleb Ebert in einem sehr stark gefahrenen Rennen eine gute Leistung und holten die Silbermedaille. Die vier Ruderer liessen dabei so manchen Kaderruderer stehen.

Ebenfalls im Doppelvierer, allerdings bei den Juniorinnen U17, erreichte Charlotte vonder Mühl aus Bettingen die Silbermedaille. Sie war gemeinsam mit Flurina Christen und Seraphina Merloni vom SC Stansstad und Vivienne Burkhard vom RC Rotsee unterwegs und hat mit ihnen eine extrem erfolgreiche Saison abgeliefert.

Im Skiff gelang Charlotte vonder Mühl der Einzug ins Finale A. Sie kann sich damit zu den stärksten Juniorinnen der Schweiz zählen und mit Selbstbewusstsein in die Kategorie U19 wechseln. Ihr grosses Ziel ist, sich für nächstes Jahr dem Nationalteam zu empfehlen.

Weniger Glück im Skiff hatte der U17-Junior Jan Nelis, der gleich zwei der Stärksten seines Jahrgangs in seinem Vorlauf hatte und trotz gutem

Rennen das A-Finale knapp verpasste. Trotz der damit verbundenen Enttäuschung raffte sich Jan Nelis auf und gewann souverän das B-Finale. Er darf auf ein weiteres U-17-Jahr hinarbeiten und kann dies mit dem starken Ergebnis im Rücken selbstbewusst tun.

Sein älterer Bruder Hendrik Nelis, ebenfalls vom BRC, konnte seiner starken Saison noch einige entscheidende Fortschritte hinzufügen und sich so in starken Vorläufen sowohl im U19-Skiff als auch im U19-Doppelzweier gemeinsam mit Fabian Betzing für das A-Finale qualifizieren.

Ein weiteres Highlight war der U19-Achter mit den 6 BRC-Ruderern Leon Joost, Joel Ben Ahmed, Tim Hallenberger, Gleb Ebert, Joel Gubelmann und Lorenz Bieg sowie den Bieler Tobias Egger, Patrick Storz und Gianluca De-laquis. Kurz vor dem Start legte eine Windböe das Boot der Jungs auf der Aussenbahn quer. Trotz schlechter Ausgangslage fand das Team schnell wieder in einen starken Rhythmus. Eine starke Teamleistung wurde mit Silber belohnt.

Die einzelnen Resultate und der Bericht zu den Rennen bei den Masters folgen nächste Woche.

Clubwertungen: 1. Lausanne Sports Section Aviron (62 Punkte), 2. Seeclub Zug (39), 3. Grasshopper Club Zürich (32), 4. Ruderclub Zürich (31), 5. Basler Ruder Club (22), 37. (1) Ruderclub Blauweiss Basel. 38 Vereine klassiert.



Freude über den Erfolg im U-17-Doppelvierer mit Serafina Merloni (RC Stansstad), Charlotte Vonder Mühl (Basler RC), Vivienne Burkard (RC Rotsee) und Flurina Christen (RC Stansstad). Foto: zvg

ORIENTIERUNGSLAUF Ines Brodmann an der WM in Finnland

Der nervende Schlag bei Posten 6

sr. Nach einer guten Qualifikation konnte Ines Brodmann im Finallauf der WM in Finnland über die Langdistanz nicht an die Leistung anknüpfen und lief mit über 15 Minuten Rückstand auf Siegerin Simone Niggli als 23. ins Ziel.

Eine gewisse Ernüchterung war im Gesicht von Ines Brodmann nach ihrem Langdistanz-Lauf an der WM im finnischen Vuokatti auszumachen. Die 28-jährige Riehenerin hatte im Idealfall gar auf ein Diplom, einen Platz in den Top 6, spekuliert. Doch schnell war an diesem sonnigen Tag klar, dass es nicht der Idealfall sein würde. «Ich vergebe es schon am Anfang auf der Route zum zweiten Posten», erzählte Brodmann nach dem Rennen. Sie traf weder den direkten noch den schnellen Weg zur Kontroll-einheit. Bei Posten 6 (von 23) schloss mit der Schwedin Emma Johansson eine Konkurrentin auf, die vier Minuten nach Brodmann gestartet war.

«Das war ein ziemlicher Schlag und nervte mich», gab sie zu. Es erleichterte den Fortgang des Rennens selbstredend nicht, zumal Johansson nicht zum engeren Kreis der Favoritinnen gezählt wurde und das Rennen schliesslich als Siebte beendete. «Der Zug fehlte und es fehlte irgendwie auch die Lust kämpfen», sagte sie. Im ersten Teil wählte Brodmann oft die anspruchsvolle Route quer, während ihr zum Beispiel Johansson zu Posten 7 auf einer Umlaufroute auf einem Wegzeit abnahm und sie distanzierte. «Ich bin in der Folge einfach mein Rennen gelaufen.»



Ines Brodmann im Final der OL-WM über die Langdistanz in Vuokatti. Foto: swiss orienteering/Sascha Rhyner

Nach der ersten Schlaufe und dem Durchlauf durch die mit rund 6000 Zuschauern gefüllten Zielarena fing sich Brodmann aber auf. Die Zwischenzeiten belegen dies: Auf den letzten sieben Posten realisierte sie Abschnittszeiten, die jeweils alle in den Top 10 lagen.

«Am Ende fand ich dann doch auch, dass es ein schöner Wald ist», resümierte Brodmann, für die der 23. Rang mit einem Rückstand von 15:46 Minuten auf die überlegene Siegerin Simone Niggli resultierte. Damit war

sie die schlechteste aus dem Schweizer Quartett – wenn auch nur knapp. Sara Lüscher, die in diesem Jahr in der Staffel Brodmann vorgezogen wird, vergab einen Top-10-Platz auf der zweiten Schlaufe mit Problem bei den Posten 18, 19 und 20. Und die Berner WM-Debütantin Sarina Jenzer fand sich nach ähnlichen Problemen bei den gleichen Posten wie Lüscher auf dem 20. Rang.

Bei Niggli's 20. WM-Titel vor einem Jahr in Lausanne gehörte Brodmann dem erfolgreichen Staffelteam an und hatte mit dem 9. Rang über die Langdistanz auch ein gutes individuelles Resultat abgeliefert. «Ich wusste, dass es sehr schwierig wird, erneut in die Top 10 zu laufen», so Brodmann, die bereits ihre sechste WM bestritt. Sie habe dieses Ziel zwar schon anvisiert. «Es war jetzt das zweite Mal, dass ich an einer WM über diese Distanz gelaufen bin, nachdem ich vorher jeweils eher auf den kurzen Distanzen eingesetzt worden bin.» Es sei ihr bewusst, dass sie im skandinavischen Gelände noch Defizite habe – besonders auch im physischen Bereich. Im nächsten Jahr findet die WM dann wieder näher an Schweizer Gefilden statt. Das Trentino ist nur knapp 200 km von der Grenze entfernt.

Orientierungslauf-Weltmeisterschaft in Vuokatti, Finnland, 7.–13. Juli

Langdistanz Frauen: 1. Simone Niggli 1:20:02, 2. Tove Alexandersson 1:23:01 (+2:59), 3. Lena Eliasson 1:23:08 (+3:06), 23. Ines Brodmann 1:35:48 (+15:46). 45 Läuferinnen im Final gestartet.

ZIVILSTAND

Todesfälle Bettingen

Beck-Schweizer, Erika Luise, geb. 1917, von Basel, in Bettingen, Chri-schonarain 135.
Dettwiler-Raisin, Martin Beat, geb. 1956, von Langenbruck BL, in Bettingen, Büntenweg 14.

Todesfälle Riehen

Meyer-Seleucide, Paul, geb. 1944, von Basel, in Riehen, Holzmühleweg 19.
Gisler-Dal Bosco Eibaner, Marcellus Josef, geb. 1928, von Basel, in Riehen, Helvetierstrasse 15.
Wickli-Baumgartner, Friedrich, geb. 1931, von und in Riehen, Lörracherstrasse 4.
Wurz-Seiler, Peter, geb. 1931, von und in Riehen, Rebenstrasse 43.

Geburten Riehen

Rau, Leonie, Tochter des Rau, Andreas Alfred Walter, von Deutschland und der Rau, Delia Daniela, von Basel, in Riehen.
Kurzawa, Sandra, Tochter des Kurza-wa, Tomasz, von Deutschland und der Ferrante, Cristina, von Italien, in Riehen.

KANTONSBLATT

Baupublikationen

Neu-, Um- und Anbau Arnikastrasse 33, Sekt. RD, Parz. 1494

Projekt: Verglasung Balkon, gartenseitig
Bauherrschaft: Vaira Roberto und Diva, Arnikastrasse 33, 4125 Riehen
verantwortlich: Bauherrschaft

Kohlistieg 31, Sekt. RD, Parz. 2095

Projekt: Altlastensanierung Deponie Landauer, Teilbereich Parzelle 2095
Bauherrschaft: Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt c/o Immobilien Basel-Stadt, Fischmarkt 10, 4051 Basel
verantwortlich: Rapp Infra AG, Hochstrasse 100, 4053 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden,

sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 9. August 2013 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 10. Juli 2013
 Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Kein Geld für die S6

rz. Die S6 (Basel SBB-Riehen-Zell im Wiesental) soll künftig auch an Sonn- und Feiertagen und in den Randstunden am Abend alle dreissig Minuten verkehren. Wie nun aus dem ÖV-Programm 2014-2017, das der Basler Regierungsrat dem Grossen Rat vorgelegt hat, hervorgeht, ist das Projekt momentan auf Eis gelegt. Dies, weil die finanziellen Mittel des Landes Baden-Württemberg «derzeit zu stark limitiert sind, um neue Leistungen einführen zu können», wie es im Beschlussentwurf heisst. Für den Abschnitt Verbindungsbahn, auf dem die Verkehrsleistungen von Kanton und Bund abgolfen werden, wäre der Kanton Basel-Stadt bereit, die Ver-dichtung zu finanzieren.



Auf der Suche nach dem kühlen Nass

ty. Ringsum geniessen die Menschen das Schwimmen in den Gartenbädern, während in Riehen die Bauarbeiter schwitzen. Auf dem Areal des künftigen Naturbads geht es stetig voran, nachdem Anfang April der Spatenstich erfolgt ist. Im nächsten Jahr soll hier geschwommen werden können. Bis dahin empfehlen sich folgende Alternativen: Das Gartenbad Bettingen, das Gartenbad Eglisee in Basel, das nach langer Bauzeit neu eröffnete Freibad in Weil am Rhein, das Parkschwimmbad in Lörrach, das Freibad in Grenz-ach oder ein Sprung in den kühlen Rhein.

Foto: Toprak Yerguz



BEST BEEF IN TOWN

arena restaurant

Brüglingen 33, 4052 Basel
 reservationen@arena-restaurant.ch
 T +41 (0) 61 377 51 10

...auch abends geöffnet

w w w . a r e n a - r e s t a u r a n t . c h

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie
 Ochsengasse 13,
 Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
 Funkuhren, Certina,
 Mido, ORIS

Grosse Auswahl
 von Wand- und
 Tischuhren




Pestalozzi Naturkost
 BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL
 & Café

Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach
 Telefon + Fax 0049 7621 174 950
 weitere Infos www.bio-apo.ch



P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG
 BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



MINI (1 m³)
 2 / 4 / 7 m³
 10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
 Fax 061 601 10 69

KREUZWORTRÄTSEL NR. 28

m. Goldfäden durchwirktes Gewebe	ungekochte Speisen	dieses Rie-hener Archiv wird geöffnet	europ. Inselstaat	Faser-pflanzen	Helden für Italiener	Ersatz-mutter	Städtchen in der Provence	Guardiola und dieser FC	grosse it. Insel
13				Verbindung zw. Kandersteg und Leukerbad			2		
Ortsteil, abgekürzt		der Samichlaus hat eine	gekocht			dieses Basel im Sommer 2013	Gürtel im Taekwondo	unverfälscht	11
				Spinner haben einen, bildlich				metallhaltiges Mineral	
Hose für d. heisse Zeit	Kürzel d. United Airlines		Autok.-zeichen v. Sirmach	weibl. Pendant von er, von hinten	5	Edelgas	er arbeitet jetzt f. d. FC Luzern		
aus (z.B. i. Fussball)		undurchdringliches Gesträuch		Abscheu	Kon-junktion		1	Fluss in Ägypten	
foot, Abk.	landwirt-schaftl. Gerät					der Neuen-burger ist ein grosser	er erhielt Rie-hener Kultur-preis (Beat)	chem. Zeichen f. Nickel	
	Gurken-gewürz	Informa-tions-system, kurz	span.: dich	ungenannt				kleiner keimfreier Glas-behälter	
Apostel-brief	die im Rie-hener Pro SpecieRara Garten				Abk. f. Dynamit Nobel		Synonym f. Schmet-terling	Prä-positio	15
8				orient. Kopfbedeckung	ein, für Romands	12	"East of Eden" ist ein berühmter		Schwester der Mutter
zweitsch-gengrosse Frucht	Misserfolg	kurzer Arbeitstag	wertlos, schlecht	ein Kreis hat keine				weibl. Vorname	
				e..at = Hochzeit	jap. Ver-waltungs-bezirk	beliebtes Ferienland		port.: Mond	
Arbeit	kleineres Gewässer				Innereien, die man-che mögen				14
		kleine Hunde-rasse					ein sol-cher Bun-desrat ist nicht mehr		
Funk-melde-em-pfänger					Dummkopf			Doppel-vokal	4

Liebe Rätselfreunde

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 30 vom 25. Juli, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller

Juli-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant in Basel.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 28

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



JUNGO AG
 Elektroinstallationen

Service, Reparaturen
 Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen
 Tel. 061 645 20 20
 Fax 061 645 20 29
 info@jungoag.ch
 www.jungoag.ch



Hans Heimgartner
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
 Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen



Sensationelle Tiefpreise auf

Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparateausstellung

Weitere Marken:
 Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr usw.

Mo-Fr, 9-12/14-18.15 Uhr
 Sa, 9-12 Uhr

U. Baumann AG
 4104 Oberwil
 Mühlemattstrasse 25
 Telefon 061 405 11 66
 Info@baumannoerwil.ch
 www.baumannoerwil.ch

1. August-Feier 2013 in Bettingen

(auf dem Badiparkplatz im Festzelt)

ab 17 Uhr Festbetrieb mit Unterhaltung und Überraschungen
 ab 17 Uhr Lifemusik mit Alfredo und dem Alphontrio Riehen
 ca. 18 Uhr «Die Herianos» erster Auftritt
 ca. 19 Uhr «Die Herianos» zweiter Auftritt
 ca. 20.30 Uhr Begrüssung durch OK und Gemeinderatspräsident



ca. 20.45 Uhr Jubiläumsfestrede von Regierungsrat Baschi Dürr
 ca. 22 Uhr der besondere Showblock «Magrée, magic moments»
 ca. 22.15 Uhr das Jubiläumsfeuerwerk B500
 (kommendiert und musikalisch begleitet)
 «Bhatis für die Kleinen»

Die Gemeinde Bettingen und der Feldschützenverein Bettingen empfehlen ihnen den Besuch.

RZ029899

Kinder-Ferien-Stadt
 der Robi-Spiel-Aktionen im Sommer 2013
 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Riehen

Montag 5. August bis Freitag 9. August
 Ort: Wettsteinanlage, Riehen
 Öffnungszeiten: 14 Uhr bis 18 Uhr
 Familiengrill Freitag 9. August ab ca. 17 Uhr
 (je nach Witterung Änderung vorbehalten)

Diesen Sommer findet in der 6. Woche der Sommerferien wieder die beliebte Kinder-Ferien-Stadt in Riehen statt. Wir laden dich und deine Familie ganz herzlich ein, spannende und lustige Tage mit uns zu verbringen. Das Angebot bietet Spiel, Spass, Spannung und Unterhaltung für Kinder und Jugendliche von 3 bis 12 Jahren. Es ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung. Bei unserem «Kaffiklatschwagen» sind Getränke und Snacks zu familienfreundlichen Preisen erhältlich. (Für Fragen/mehr Infos: 079 689 29 80)

Wir freuen uns auf dich!

NEU
 KFS im Herbst
 vom 3. - 8. Oktober
 beim Niederholz
 schulhaus

rob i spiel
 aktionen

www.robi-spiel-aktionen.ch
 Tel. 061 366 30 60

RIEHN
 LEBENSKULTUR

RZ029860

OFFENE STELLEN

reinhardt
 www.reinhardt.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlags-häuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Das Anzeigenteam unserer Lokalzeitungen braucht Verstärkung für neue Projekte, die anstehen. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

Kaufm. Mitarbeiter/in 100%

Ihre Aufgaben

- Sie pflegen den Aufbau und die Betreuung des Kundenstammes
- Sie sorgen für die Anzeigenakquisition und betreuen die Inseraten-kunden aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche
- Sie übernehmen administrative und organisatorische Aufgaben

Ihr Profil

- Sie sind kreativ, einsatzfreudig und möchten mit unserem Team etwas bewegen
- Sie haben ein Flair für den Verkauf
- Sie knüpfen gerne Kontakte und haben einen angenehmen Umgang mit Menschen
- Sie besitzen gute Verhandlungs- und Präsentationstechniken
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie uns bitte ausschliesslich auf dem Postweg zusenden wollen:

Friedrich Reinhardt Verlag c/o Riehener Zeitung AG,
 Martina Eckenstein, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
 Martina Eckenstein, Telefon +41 (0)61 645 10 23;
 E-Mail: martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch

Wir suchen eine
 stundenweise
 bzw. tageweise
Betreuung
 für unseren kleinen Hund
 Telefon 079 672 95 99

RZ029862

Zuverlässige Frau sucht Stelle als
**Putzfrau oder
 Altersbetreuung.**
 Telefon 0049 7621 793172

RZ029842

**Polsterarbeiten
 modern und antik**
 führen wir erstklassig,
 schnell und preiswert aus
**Otto
 Hupfer**
 Inzlingen, Riehenstrasse 77
 Telefon 0049/7621/36 53
 RZ027435 **Fachgeschäft seit 1881**

FRÖDE

UMZÜGE

RZ028207

Basel **061 690 66 20**
 www.froede.ch

WOHNUNGSMARKT

Bernau im Schwarzwald

Auf rund 900 m Höhe, in schönem Wandergebiet, verkaufe ich eine einfache, teilmöblierte
1½-Zimmer-Wohnung, 38 m²
 mit sep. Küche, WC und Dusche, kleinem Balkon, Estrich und Autostellplatz.
 Verkaufspreis: Fr. 48000.-
 Telefon 061 641 31 00 / 0049 7675 3 62 14 50

RZ029840

Einfamilienhaus

in Riehen oder Bettingen
 zu kaufen gesucht.
 Wohnfläche ca. 250 m²,
 Grundstücksfläche ca. 800 m².
 Telefon 079 192 82 20

RZ029822

Renovierte Wohnung in Riehen

Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir an der Rössligasse eine moderne
4½-Zimmer-Wohnung
 im 3. OG, ca. 86 m²
 Wohnküche mit Glaskeramik, GWM usw.
 Bad/WC, Zimmer mit Parkettböden
 Ohne Balkon und Lift
 Mietzins Fr. 1600.- inkl. NK
 Weitere Informationen erhalten Sie unter ☎ 061 278 91 48 oder
 www.deck.ch

RZ029806

4-köpfige Familie sucht zum

nächstmöglichen Zeitpunkt ein
**Haus zu kaufen oder
 mieten in Riehen.**
 Idealerweise grenznah.
 Anrufe bitte unter +41 79 753 71 78

RZ029837

Mitten im Dorf – Ihre ...

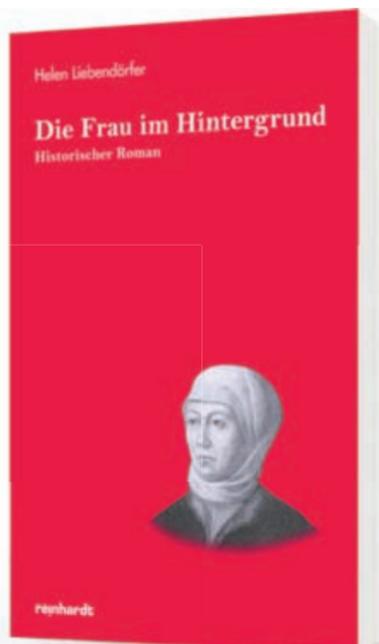
RIEHNER ZEITUNG

IN RIEHN SIND WIR
ZUHAUSE.

www.reales.ch

Reales
 Immobilien Service

RZ028303



Die Frau hinter den berühmten Reformatoren

Dieser historische Roman handelt von Wibrandis Rosenblatt, einer bedeutenden Frau des 16. Jahrhunderts. Sie lebte in Basel, Strassburg und England, war viermal verheiratet, gebar elf Kinder und wurde viermal Witwe. Sie hat im Hintergrund ihrer berühmten Ehemänner, den Reformatoren Oekolampad, Capito und Butzer, wesentlich an der Gestaltung der grossen Veränderungen mitgewirkt. Ihre beeindruckende Lebensgeschichte steht auch als Beispiel für unzählige andere, namenlose Frauen, die früher in aller Stille ihr Schicksal meisterten.

Helen Liebendörfer
Die Frau im Hintergrund
 Historischer Roman
 208 Seiten, kartoniert
 CHF 24.80
 978-3-7245-1875-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt
 www.reinhardt.ch